

» **Die Schulen sind Werkstätten der Humanität, indem sie ohne Zweifel bewirken, dass die Menschen wirklich Menschen werden.** «

*J.A. Comenius (1592–1670); tschechischer Theologe und Pädagoge*



# Schulen als Werkstätten der Humanität

## Das SchulHilfsProjekt der MS St. Georgen im Attergau in Tansania

5 Jahre wollten die Schülerinnen und Schüler der MS St. Georgen im Attergau ihr Hilfsprojekt in Tansania betreiben. Die Hilfe, die 2013 mit der Unterstützung einer Schule mit 2534 Schülerinnen und Schülern im Norden des Landes am Viktoriasee begann, umfasst nun zwei weitere Partnerschulen und zwei Projektdörfer mit 5000 Einwohnern. Ein Ende scheint nicht in Sicht.

**W**enn die Kinder in Klassenräumen ohne Inventar ganztags auf Sandböden oder Steinen sitzen, wenn bis zu 200 Schülerinnen und Schüler zusammengepfercht in einem Klassenraum unterrichtet werden, wenn sich 2.534 Schülerinnen und Schüler unter hygienisch unvorstellbaren Zuständen acht Toiletten teilen müssen ohne einen Tropfen Wasser zur Verfügung zu haben, es nichts zu essen und nicht einmal Dachwasser zu trinken gibt, dann stehst du da, hast Tränen in den Augen und beginnst vielleicht laut zu weinen.“ Diese Eindrücke auf einer Urlaubsreise 2013 ließen das Lehrerehepaar Andrea und Markus Hagler nicht mehr los und sie starteten noch im selben Jahr an ihrer Schule das Hilfsprojekt.

An der Schule begann die Erfolgsgeschichte mit einem Knoblauchprojekt. Seither setzen die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen jährlich im

Herbst Knoblauchzehen. Ende Juni wird geerntet und ca. 1.500 Knollen gegen freiwillige Spenden verkauft. Der Reinerlös wird vom Land OÖ verdoppelt und reicht meist aus, einen Brunnen in Tansania errichten zu lassen. Weitere Erlöse aus schuleigenen Projekten und tolle Unterstützung aus anderen Schulen, besonders durch das ÖJRK im Schulbezirk Grieskirchen und der NMS Waldzell, ermöglich(t) en große Hilfe.

### **Gelungenes Bildungsprojekt**

Inzwischen hat sich das Hilfsprojekt der St. Georgener Schülerinnen und Schüler zu einem gelungenen Bildungsprojekt etabliert. Es berührt die Kinder und in ihrem Tun rückt der Mensch in den Mit-



Mit Knoblauchzehen fing alles an.

telpunkt des Betrachtens und Handelns. Sie beteiligen sich aktiv an der Gestaltung der Welt und machen die Erfahrung, dass sie durch ihr Tun etwas verändern und bewirken können. ■

**Homepage: [WWW.TUMAINI.AT](http://WWW.TUMAINI.AT)**



Andrea und Markus Hagler an neuen Schultischen.

### **So können Sie helfen:**

- Persönliche Unterstützung durch eine Spende
- Ein Dauerauftrag mit 10,00 € pro Monat(!): Wenn wir 50 Lehrerinnen und Lehrer in OÖ erreichen, ergibt das eine Spendensumme von € 6.000 pro Jahr und ermöglicht uns eine langfristige Perspektive.
- Einladung zur Inangriffnahme von Schulprojekten, Aktivitäten durch Schülerinnen und Schüler.

Das Projekt wird durch das Land OÖ unterstützt, indem es die Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler pro Schuljahr bis zu € 2.000,- jährlich verdoppelt. Gerne helfe ich dabei mit.

Bitte an: Markus Hagler – [m.hagler@eduhi.at](mailto:m.hagler@eduhi.at)

**SPENDENKONTO:** SchulHilfsProjekt Tansania –  
Attergauer Raiffeisenbank, IBAN: AT31 3452 3800 0000 3590